

Am 23.04.2021 fanden Kontrollen durch das Zollamt und die Finanzkontrolle Schwarzarbeit an drei Großbaustellen in Halle (Saale) statt. Laut Zeitungsberichten wurden 18 Sachverhalte festgestellt, die weiter geprüft werden müssen. Die Verdachtsfälle betreffen unter anderem die Themen allgemeiner und branchenspezifischer Mindestlohn, Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen und die illegale Beschäftigung von Arbeitnehmern.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche weitergehenden Erkenntnisse zu vermutlichen Verstößen gegen den Arbeitsschutz (illegale Beschäftigung, Verstöße gegen den Mindestlohn etc.) und gegen die Corona-Maßnahmen liegen der Stadtverwaltung vor?
2. Inwieweit befindet sich die Stadtverwaltung bei städtischen Baumaßnahmen in Gesprächen mit den zuständigen Baufirmen und dem Zollamt zu daraus folgenden Gegenmaßnahmen?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Kay Senius
wirtschaftspolitischer Sprecher
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)